

Beilage zu Nr. 148 des General-Anzeigers.

Sonnabend, den 17. Dezember 1921.

Steuerbücher für 1922.

Nach Fertigstellung der Steuerbücher für 1922 sind diese von Dienstag bis Freitag von 8—12 Uhr vormittags bei der Kämmererkasse in Empfang zu nehmen. Steuerbücher erhalten alle Arbeitnehmer, die großjährigen Kinder, wenn auch im Haushalt der Eltern und ohne eigenes Einkommen, und alle minderjährige Kinder mit eigenem Arbeitseinkommen. Für die Empfänger der Steuerbücher ist folgendes zu beachten:

- Die Gemeindebehörden können den Arbeitgebern auf deren Antrag die Auskhändigung der Bücher an ihre Arbeitnehmer überlassen. Zu diesem Zweck haben die Arbeitgeber ihrem Antrage eine Liste ihrer Arbeitnehmer beizufügen.
- Die im Gemeindebezirk wohnhaften Ruhegehaltsempfänger sowie deren Hinterbliebenen, die ihre Bezüge aus Kassen außerhalb des Wohnortes beziehen, haben das ausgeschriebene Steuerbuch unverzüglich der die Bezüge auszahlenden Kasse zuzusenden.
- Die Arbeitnehmer werden auf die Stellung der Anträge nach §§ 46, Abs. 2, Ziffer 3d, 47 und 50 Abs. 2 des Gesetzes über die Einkommensteuer vom Arbeitslohn hingewiesen. Die Stellung des Antrages auf Grund der §§ 46, Abs. 2, 47 Ziffer 3d und hat spätestens bis zum Ablauf des Kalenderjahres 1921, dagegen der Antrag auf Grund des § 50, Abs. 2, noch vor Ablauf des 1. Kalendervierteljahres 1922 zu erfolgen.

Kemberg, den 16. Dezember 1921.

Der Magistrat.

Öffentliche Stadtverordnetenitzung

am Dienstag, den 20. November, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Rathaus (Magistratzimmer).

Tagesordnung:

- Prüfung der Fleischbeschaurechnung.
- Bewilligung von Kosten für einen Kraftanschluß.
- Verpachtung eines Straßengrundstückes am Hause Leipziger Neumarkt 20.
- Abnahme der Sparkassen-Rechnung 1920.
- Erlaß eines Ortsgesetzes über die Erhebung von Schulbeiträgen für die Berufsschule.
- Geschlossene Sitzung.

(Verteilung von Stiftungen)

Kemberg, den 15. Dezember 1921.

W. Hamann, Stadtverordnetenvorsteher.

Die Pächter städtischer Grundstücke

werden aufgefordert, das am 15. d. Mts. fällig gewesene Pachtgeld, soweit noch nicht geschieden, sofort bei der hiesigen Kämmererkasse einzuzahlen.

Kemberg, den 15. Dezember 1921.

Der Magistrat.

Rutz- und Brennholzversteigerung.

Dienstag, den 20. Dezember, nachmittags 1 Uhr
sollen im Stadtforn Niemitz
16 Stück Kiefern-Bau- u. Brettstämme } Durch-
und 59 rm Kiefern. Kollholz } forstung
versteigert werden.

Sammelort: Forsthaus.
Bedingungen im Termin.

Kemberg, den 16. Dezember 1921.

Der Magistrat.

Ans der Heimat und dem Reiche.

* Nach Mitteilung des Provinzialbeamtenartells Magdeburg ist die Stadt Kemberg in Ortsklasse D eingestuft.

* Unterm Christbaum. Wiederum kommt die Zeit, da der grüne Weihnachtsbaum mit seinem innigen Zauber auch in den ärmsten Raum dringt, da die Menschen für ein paar Stunden unter dem Lichterglanz stehen, der Kindheit gedenken, als Vater und Mutter noch lebten, um im freudigen Anleuchten der Kinderangen ein Glück zu finden, das wahrlich nicht alltäglich ist. Die Menschen sind härter geworden in diesen bösen Zeitaltern, aber der stille Zauber, der vom lichterstrahlenden Weihnachtsbaum ausgeht, übt auch heute noch seine alte herzbezwingende Macht. Weihnachten ist so recht ein Familienfest und auch der abgehärtete Junggeselle denkt an diesem Abend wehmütig der goldenen Kinderzeit. Und so wollen wir uns auch in diesem Jahre unterm Tannenbaum zusammenfinden und die Alltagsorgen aus dem Herzen verbannen.

* Schü-Bi. Ein recht abwechslungsreiches Programm wird uns am Sonntag geboten werden. Zunächst das Drama „Margot de Blaisance“, ein Frauenschicksal in 5 Akten, ferner ein prächtiges Lustspiel. Und nun noch als 3. Teil: einen hochinteressanten Sportfilm, in dem uns unsere deutschen

Sportgrößen in ihren Arbeiten gezeigt werden. Die Besichtigung ist allen Sportlern sowie Sportfreunden nur zu empfehlen.

Düben. (Wegen Raubmordverdachts festgenommen). Mit der Aufklärung des Raubmordes in der Rotzischer Heide, begangen an der Ehefrau Henze aus Bröben, beauftragte die Staatsanwaltschaft einen Kriminalkommissar der staatlichen Polizei aus Magdeburg, welcher auf dem „Roten Hanse“ Wohnung nahm. Der Verdacht lenkte sich auf den Arbeiter Otto Hofmann aus Behrlich, der von mehreren, ihm gegenüber gestellten Personen am Mordtage auf dem Wege zur Mordstätte gesehen wurde. Hofmann, der seit einigen Tagen in Eilenburg arbeitete, wurde auf seiner Arbeitsstätte während der Nacht festgenommen, obwohl er die Lat leugnet, und dem dortigen Amtsgericht zugeführt.

Dornitzsch, 13. Dezember. Seines Inhalts veranbt wurde ein Wertbeutel mit 80000 Mk. Inhalt, der von der Genossenschaftsbank in Halle an die hiesige Genossenschaftsmolkerei adressiert war. Bemerkte wurde der Verlust erst auf dem hiesigen Postamte, als die eingelassenen Postfächer am Donnerstag früh sortiert wurden. Wo der Inhalt aus dem Wertbeutel verschwunden ist, konnte die sofort eingeleitete Untersuchung nicht feststellen. Die Sendung war mit 2000 Mk. versichert, so daß die Postverwaltung nur für diesen Betrag haftet. Der Restbetrag ist durch Rückversicherung der Post gedeckt.

Sehmitz, 12. Dezember. Hier stellten sich zwei Herren ein, die sich als Interessenten für die zum Verkauf stehende Dampfzegelei ausgaben, sie auch kauften und die Anzahlung durch einen Scheck auf eine Berliner Bank bewerkstelligten. Den Leuten war offenbar nur darum zu tun, den Kaufvertrag in die Hände zu bekommen, um sich darauf Gelder zu verschaffen. Die Sache schlug aber fehl. Man stellte fest, daß die Betreffenden gar keine Bankbeziehungen hatten. Der eine der Betrüger konnte bereits in Berlin festgenommen worden. Sein ganzes Vermögen beziffert sich auf 108 Mk.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 18. Dezember (4. Advent).

Kollekte für den evangelisch-sozialen Presbverband und für die Arbeiterkolonie Hoffnungstal.

1. Kemberg.

Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Archid. Schulze.

Abends 6 Uhr: Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes.

2. Gommlo.

Vorm. 1/2 10 Uhr: Gottesdienst. Propst Meyer.

Sonntag, den 18. Dezember, 1/3 Uhr nachm.:

Zum Kaiser Friedrich-Siechenhause zu Wittenberg, Bachstr. 11/12: Gottesdienst für Taubstumme. P. Wähl.

Bekanntmachung.

Nachdem für die Wahl des Vorstandes der Ortskrankenkasse II in Wittenberg nur eine Liste eingereicht worden ist, gelten die aufgestellten Bewerber ohne weitere Wahlhandlung als gewählt.

Es sind dies:

aus dem Kreise der Arbeitgeber:

A. Vertreter.

1. Fabrikbesitzer Heinrich Stürmer in Prüßitz,
2. Profurist Joseph Hinkel bei der Firma Uffschneider & Ed. Jannetz in Jahna.

B. Stellvertreter.

3. Kaufmann Karl Witte in Bad Schmiedeberg, Bez. Halle, Wilhelmstr. 3,
4. Direktor Julius Danneemann, Wittenberg, Hans-Sachs-Straße 2, bei der Firma „Milla-Nährmittelfabrik“ in Pratau,
5. Fabrikbesitzer Gustav Moritz in Braunsdorf,
6. Maurermeister Karl Bichsel in Bad Schmiedeberg, Bezirk Halle, Mackensenstraße.

aus dem Kreise der Arbeitnehmer:

A. Vertreter.

1. Töpfer Fritz Stefan in Bad Schmiedeberg, Kirchstraße 59,
2. Maurer Wilhelm Schmidt in Jahna, Grüner Weg 3,
3. Handlungsgehilfe Richard Kai in Wittenberg, Coswigerstr. 24,
4. Arbeiter Otto Klaus in Dietrichsdorf.

B. Stellvertreter.

5. Ref.-Pol.-Führer Paul Jeller in Kemberg, Leipzigerstr. 24,
6. Dreher Franz Matthai in Bad Schmiedeberg, Neumarkt 197,
7. Zimmermann Hermann Rehfeld in Jahna, Vogelgefang 16,
8. Arbeiter Ernst Gerike in Pratau, Bahnstraße 171,
9. Zimmermann Gustav Gärtner in Büßitz,
10. Arbeiter Hermann Kunert in Eiser, Wittenbergerstr. 14,
11. Töpfer Gustav Moritz in Straach,
12. Heizer Gottlieb Jaeniche in Großforgan.

Wittenberg, den 15. Dezember 1921.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse II für den Kreis Wittenberg.

Stürmer, Vorsitzender.

Rübenschneider

Kartoffelquetschen, Ein- u. Zweischarpflüge
Benzol-Motore und Dreschanlagen

Liefert billigt

Mloys Schmidt, Landwirtschaftliche
Maschinenbauanstalt

Bad Schmiedeberg Fernsprecher 80

Kiefernholzauktion

Koeplitz

Wittwoch, den 28. Dezember,
10 Uhr im Forsthaus Köplitz, Kreis
Wittenberg, meistbietender Verkauf
von etwa

300 Nuktkämmen ca. 100 im
250 im Brennholz in 1m-Rollen
Aufmaßlisten bei Forstverwaltung
Burgkennitz

Mandolin-Salon-Gitarre-Zither
wie neu mit über 70 Noten, sowie

Marb. Zehnanfänger
zur Zucht billig abzugeben

H. Heinrich, Weinbergstr. 6

Mehrere junge, frischmelkende und
hochtragende

Rühe

nah am Kalben, stehen preiswert
zum Verkauf

Herm. Dietrich, Weinbergstr. 22



Ata
Henkel's
Scheuerpulver
putzt
reingt
Alles!

Ata eignet sich für alle
Küchengeräte besonders
auch für Ofen, Badewannen,
Klosetts, Marmor, Steinböden.
Hersteller: Henkel & C^o Düsseldorf.

Eine weiße

Pelz-Garnitur

für größeres Mädchen, zu verkaufen.
Zu erfragen in der Geschäftsst. d. Bl.

C. G. Pfeil's Röst-Kaffee ist preiswert und gut.

Zwei prima neumilchende

Spannfüße

(zugfest) stehen zum Verkauf. Preis
20000 M. Zu erfragen in der Ge-
schäftsstelle d. Bl.

Ferner zu verkaufen ein paar neue

Stoff-Hosen

passend für 13-14jährigen Knaben

Annahmestellen

für Aufträge von Vereinsabzeichen,
Fahrrad-Emailleierung, Versidlung,
Hohlblecherei, Emaille-schildern gegen
10% Provision gesucht

F. Schulz

Galvanotechn.-Ind.-Metallblecherei
und Emaillewerk
Bernburg a. S.
Bahnhofsstraße 38

Ein Paar fast neue
3/4-Stiefel
Größe 29, zu verkaufen
Mauerstrasse 6a

Eine Ziege

ist zu verkaufen
Weinbergstrasse 15

Vorzüglichen

Sauerkohl

selbsteingemacht
empfiehlt C. G. Pfeil

Frisch. Margarine

Pfund 22,90 M.

Pa. Schweineschmalz

Pfund 26,50 M.

ff. Rübenfett
empfiehlt
Kunsthonig
J. G. Glaubig

Prakt. Weihnachtsgeschenke

Reichhaltige Auswahl Billigste Preise

Neuheiten:

Elektrische Kronen-Ampeln
Zuglampen Tischlampen Pendel
Bügeleisen und alle Zubehörteile
Osram und Osram-Vitra gasgefüllt
in allen Kerzenstärken

Taschenlampen und Batterien
1a. Qualität — 5-8 Stunden Brenndauer
Karbidlampen, Fahrradlampen
und sonstige Gegenstände

Franz Roming & Söhne

Kemberg, Wittenbergerstraße 48